

OL_LWOR

WÖRTH

Bienwald-B 9 teilweise gesperrt

WÖRTH/KANDEL. Wegen Straßenbankett- und Mäharbeiten wird die B 9 durch den Bienwald zwischen Langenberg und der L 554, Abzweigung Richtung Neulauterburg am Samstag von 7.30 bis 16 Uhr gesperrt. Aufgrund des Nationalfeiertages in Frankreich besteht dort ein Fahrverbot für Lastwagen. Daher ist auf der Umleitungstrecke von und nach Frankreich mit wesentlich geringem Schwerverkehr zu rechnen. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die parallel verlaufende L 540 (Hagenbach-Berg-Gewerbegebiet Mühlacker-Neulauterburg) und ist entsprechend ausgeschildert. Der Querverkehr zwischen Büchelberg und Hagenbach beziehungsweise Berg ist möglich. (red)

Fest zu Ehren des alten Handwerks

SCHAIDT. Zum 15. Korbmacherfest lädt der Gesangsverein „Liederkrantz“ Schaidt ein. Es wird vom Samstag bis Montag gefeiert. Mit diesem Fest, so der „Liederkrantz“-Vorsitzende Manfred Rihle, „wollen wir die Erinnerung an die frühere, dominierende heimische Industrie der Korbflechter wachhalten“. Denn: „In den vergangenen Jahrzehnten lebte noch ein Großteil der Einwohner Schaidts von der Herstellung der Korbbaren.“ Daran, erinnere auch der Korbmacherbrunnen, an dessen Errichtung die Mitglieder des „Liederkrantz“ maßgeblich beteiligt waren.

Das Fest wird am Samstag um 19 Uhr eröffnet. Ab 20 Uhr treten befreundete Vereine zum Freundschaftssingen auf. Anschließend spielt das „Duo Harmony“.

Am Sonntag gibt es ab 10.30 Uhr eine Matinee mit den Gesangsvereinen Steinfeld, Langensteinbach, Hagenbach, dem Chor aus Birlenbach (Elsass) und dem gastgebenden Verein. Ab 12 Uhr Mittagstisch mit Unterhaltungsmusik. Ab 19 Uhr stellen Kinderchöre aus Schaidt und Steinfeld ihr Können unter Beweis.

Am Montag beginnt das Fest um 18 Uhr mit den Freundschaftssingen von jungen Chören, darunter „Good-News“, Steinfeld, „Lyra Voices“ Hatzenbühl, „Voices Generation“ Leimersheim, „People of Joy“ Rechtenbach, „Modern Harmony“ Neuburg und „You got it“ Oberhausen. Zudem wird Unterhaltungsmusik geboten. Außerdem wird über den gesamten Festverlauf „Korbflechten live“ mit Werner Völckel geboten. (wh)

VERBANDSGEMEINDE KANDEL

Gesangsverein 1882 feiert sein Jubiläum

ERLENBACH. Am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, feiert der Gesangsverein mit einem Lindenblütenfest rund um das Bürgerhaus Erlenbach sein 125-jähriges Bestehen. Am Samstagabend steht ein Freundschaftssingen auf dem Programm, anschließend gibt es Unterhaltung mit dem Musikverein Steinweiler. Am Sonntag Freundschaftssingen. (red)

Statt einem Altar gibt es ein DJ-Pult

NEUBURG: Jugendliche verwandeln die neuapostolische Kirche in ihrem neuen Jugendtreff

► Geschichte wiederholt sich. Seit seiner Gründung vor 21 Jahren war der Jugendtreff Neuburg in einer aus dem Zweiten Weltkrieg stammenden Baracke untergebracht. Aufwendig wurde diese damals renoviert, zum Großteil von den Jugendlichen selbst. Für ihre Nachfolger beginnt mit dem für Spätsommer geplanten Umzug in die ehemalige neuapostolische Kirche eine neue Zeitrechnung. Der Umbau der Kirche läuft derzeit ebenfalls in Eigenregie.

Das Kreuz am Eingang des ehemaligen Gotteshauses hängt noch. Von außen merkt man wenig von einer Veränderung, denn die „Treff“-Mitglieder konzentrieren sich momentan auf die Innenräume. Hier steht ein Farber, da liegen Zementsäcke und Werkzeug. Keine Frage, es ist noch viel zu tun. „Nach Feierabend geht es hier weiter“, erzählt Julia Westermann, Vorsitzende des Jugendtreffs. Seit November sei man „richtig dran“ an der Gestaltung der neuen Räume. Etwa 17 Personen seien beteiligt, darunter „ein harter Kern, der immer da ist.“ Die Bauleiter heißen Dominic Pfirrmann, Daniel Paul und Christian Hessert. „Sie haben viel getan“, lobt Julia Westermann. Der 19-jährige Pfirrmann, genannt „Bommel“, ist von Beruf Bürokaufmann. „Es macht Spaß, das aufzubauen und zu sehen, wie es wächst“, findet er.

Gemeinsam einen neuen Jugendtreff auf die Beine stellen – laut Schriftführerin Katrin Weisenburger haben alle dieses Ziel vor Augen. „Trotz aller Arbeit ist es auch lustig“, sagt Julia Westermann. Frühere Treff-Mitglieder brachten ebenfalls ihre handwerkliche Erfahrung ein. „Die Bindung ist nie abgerissen“. Fürs Fliesenlegen ist

Bernd Stöffler da. Seine Töchter Julie und Tina besuchen den Jugendtreff auch. „Das macht man gern“, sagt der Vater.

Die Gemeinde lässt der Gemeinschaft beim Umbau freie Hand. Sie kauft der neuapostolischen Kirchen-Gemeinde das 1992 errichtete Gebäude ab, weil diese die Kosten nicht mehr tragen konnte. Über den Preis habe man Stillschweigen vereinbart, so Bürgermeister Thorsten Pfirrmann. Das Gebäude sei aber „relativ günstig“ gewesen. Eine Nutzungsvereinbarung ist noch auszuhandeln, die Jugend muss einen Teil der laufenden Kosten tragen. „Das gab es aber im alten Gebäude auch schon“, sagt Pfirrmann, der früher selbst im „Treff“ aktiv war. Die alte Baracke sei vor zehn Jahren schon baufällig und das Dach undicht gewesen. Durch Eigenleistungen der Jugendlichen habe man den Umzug aber aufschieben können. Nun werde die Hütte wohl abgerissen. Auch Julia Westermann hält das alte Heim für „relativ altersgeschwächt“. 13 Jahre lang war die 25-jährige Disponentin regelmäßig dort. Das Gefühl vor dem Umzug sei „schon komisch“, sagt sie. „Aber hier sind wir besser aufgehoben.“

Empore schafft ruhige Ecke

Im neuen Jugendraum, wo früher Gottesdienste gefeiert wurden, hat man eine große, stählerne Empore aufstellen lassen. Das brachte mehr Nutzfläche und wegen der Höhe des Raumes auch mehr Gemütlichkeit. Künftig ist hier die „ruhige Ecke“, in der man sit-



Welche Fliesen kommen in das neue Jugendzentrum? Jasmin Westerman, Dominic Pfirrmann und Julia Westermann sind mit Feuereifer bei der Arbeit. —FOTO: VAN

zen und sich unterhalten kann. Unten, wo vorher der etwas erhöhte Altar stand, ist bald das „DJ-Pult“. Eine Lichtanlage hat man, ebenso Kicker, Billardtisch und Tischtennisplatte. Sie sind Mitbringsel aus dem alten Jugendheim. Bei der Küche handelt es sich um ein Geschenk von Melanie Hollmann (früher Weisenburger). Die

großflächige Bar steht daneben und unter der Empore. Im Obergeschoss gibt es zwei Räume, einer davon wird zum Büro. Flächenmäßig sei das neue Heim in etwa so groß wie das alte, so Westermann.

Noch muss man Fliesen legen, das Emporen-Geländer befestigen, streichen, Lampen installieren, um nur ei-

nige Arbeiten zu nennen. „Wir wollen uns voll auf den Neubau konzentrieren“, sagt Julia Westermann. Deshalb bleibt der Jugendtreff seit Anfang Juni geschlossen. Wegen der vielen Arbeit muss womöglich auch das traditionelle Sommerfest im August ausfallen. Dafür soll es nach Bauende eine große Eröffnungsparty geben. (hcs)

Bürger renovieren Halle

BERG: Seit 2004 viele Arbeitsstunden geleistet – Diesmal Vordach

► Mit der nunmehr vierten „Großaktion“ fand die Renovierung der Berger Gemeinschaftshalle in Eigenleistung ihren vorläufigen Abschluss. Auf insgesamt etwa 40.000 Euro beziffert Ortsbürgermeister Günter Roitsch, den „Wert der Arbeiten“, die Berger Bürger ehrenamtlich geleistet haben.

Angefangen hatte alles mit der Sanierung des großen Hallendaches im Frühjahr 2004. Zu dieser ersten Aktion hatten Kulturring und Ortsgemeinde gemeinsam aufgerufen. Es folgten der komplette Außen- und Innenstrich der Halle und im Anschluss hieran die Begrünung der Gebäuderückseite zur besseren Ableitung des Regenwassers.

Diesmal stand die Mitarbeit an der Sanierung des Vordaches auf dem Programm. Fast 20 Bürger, zumeist Mitglieder der Berger Vereine, aber auch einige Gemeinderatsmitglieder, waren, ausgerüstet mit Schubkarren, Schaufeln und Besen, angerückt, um im ersten Arbeitsschritt den kompletten, auf dem Dach befindlichen Kies abzuräumen. Hiernach wurden die Alu-Verblendungen entfernt und der Blitzableiter abgebaut. Sobald die Eternitplatten von einer Fachfirma ent-



Die engagierten Bürger hatten Glück und konnten sich bei Sonnenschein an die Dacharbeiten machen. —FOTO: VAN

sorgt worden sind, wird noch das Holzgerüst entfernt. Dafür reicht jedoch ein „kleiner“ Einsatz mit drei bis vier Leuten aus. Anschließend kann mit der Errichtung des geplanten Pultdaches durch eine beauftragte Handwerksfirma begonnen werden. (gou)

Über Verfahren künftig abstimmen

STEINWEILER: Stellungnahme von Ratsmitglied

► Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung in Steinweiler ging es wieder einmal um den Ausbau der Brotäckersstraße und die Ausschreibung in nur einem Los. Ratsmitglied Norbert Knauber (CDU) kritisiert in einer Stellungnahme die Berichterstattung und weist auf eine neue Richtlinie in der Verbandsgemeinde Kandel hin.

Hintergrund für Knaubers Kritik sind die Ausschreibungsmodalitäten. Die Kosten der Arbeiten teilen sich Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde. Die Gemeinde hatte in einem Los ausgeschrieben, um nur einen Bauausführenden zu haben. Betrachtet man das Ausschreibungsergebnis aber getrennt, hätte Steinweiler – vorausgesetzt die Ergebnisse wären gleich – bei getrennten Losen viel Geld gespart. Knauber hatte sich schon in einer früheren Sitzung darüber beschwert, dass über die Ausschreibungsart nicht in den Gremien abgestimmt wurde.

Im Gemeinderatsbericht zur letzten Sitzung wurde nun ein Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes erwähnt und fälschlicherweise der Kommunalaufsicht zugeschrieben. Darin soll ge-

standen haben, dass es nur bei einer Ausschreibung der Ausbauarbeiten der Brotäckersstraße in zwei Losen einen Ratsbeschluss hätte geben müssen. Bei einem Los sei kein Beschluss des Rates nötig gewesen.

Dies sei so nicht richtig, kritisiert Knauber: In dem Schreiben habe lediglich gestanden, eine Ausschreibung in einem Los sei „möglich und üblich“. Bis zu diesem Zeitpunkt seien die Ausschreibungen in ähnlichen Fällen in der Gemeinde aber immer in zwei Losen erfolgt. Deshalb hätte er erwartet, dass es bei einer Änderung dieser Praxis einen Ratsbeschluss geben würde. Es sei aber weder in den Gremien angesprochen worden und „einen Beschluss hat es nicht gegeben“, erklärt Knauber. Diesen hätten er und die CDU wahrscheinlich sogar mitgetragen, weil bei der letzten Ausschreibung in zwei Losen die billigsten Firmen „nicht miteinander konnten“ und es deshalb viel Ärger gegeben habe.

Der Werksausschuss der Verbandsgemeinde habe deshalb beschlossen, dass die Gemeinderäte künftig über die Art und Weise der Vergabe abstimmen müssen, sagt Knauber. (Inn)

AUF EINEN BLICK

NOTRUF & NOTDIENSTE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Pfalzkrankenhaus	06349 900-2020
Stadtwerke	07274 9045-0
Telefonseelsorge	0800 1110111
DRK-Service	07274 2460
Sozialstation Rülzheim	
Ambulante-Hilfe-Zentr.	07272 919177
Ök. Sozialstation	07274 9045-0
oder	0170 9138-202

NOTFALLDIENST

Kandel: Asklepios-Klinik, Luitpoldstraße

14, 07275 19292, Fr. 15 bis Sa. 8 Uhr.
Germersheim: Asklepios-Klinik, An Fronter Karl, 07274 19292, ab 18 bis 7.30 Uhr.
Ludwigshafen: Privatärztliche und privat-zahnärztliche Notdienst- und Servicegemeinschaft, 0621 5490042.

APOTHEKEN

Rülzheim: Mauritius-Apotheke, Mittlere Ortsstraße 88, 07272 8081.
Maximiliansau: Tulla-Apotheke, Tullastr. 3 a, 07271 41448.

Kostenpflichtiger telefonischer Notdienst unter 09005 258825-jeweilige Postleitzahl (Festnetz) oder 01805 258825-Postleitzahl (Mobilfunknetz).

ZWISCHEN RHEIN UND REBEN

Bellheim

Skatclub. Heute, 20 Uhr, öffentlicher Preisskat, Gasthof Braun. (red)

Germersheim

Geburtshilfe. Montag, 19 Uhr, Konferenzraum, Asklepios-Klinik, Info-Abend für werdende Eltern, Kreißsaalführung mit Chefärzt Dr. Pastor. Anmeldung zu Säuglingspflegekurs. (red)

Hagenbach

Obst- und Gartenbauverein. Sommer-schnittkurs auf der Vereinsanlage hinter dem Sportplatz morgen, ab 14 Uhr. Auch für Nichtmitglieder. (red)

Hatzenbühl

Rassegeflügelzucht- und Vogelfreundeverein. Kostenlose Impfstoffausgabe am Sonntag, 15. Juli, 10 bis 12 Uhr in der Zuchtanlage des Vereins. (red)

Kandel

Naturschutzverband Südpfalz. Der Naturschutzverband Südpfalz lädt ein zu seinem Sommerfest am Samstag, 14. Juli, an der Grillhütte am Waldschwimmbad. Los gehts um 11.30 Uhr mit Speisen und Getränken zum Mittagstisch. Ab 14 Uhr ist eine Tombola vorgesehen und im Anschluß daran werden die Sachspenden der Kandler Geschäftsleute, darunter viele

Schnäppchen, versteigert. Ab 20 Uhr berichtet der NVS-Vorsitzende Gerd Kümmel bei einem Beamer-Vortrag über die Naturschutzarbeit des Verbandes in der Südpfalz. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07275 4943 bei Siggie Schweers. (wm)

Neuputz

PWV. Rundwanderung bei Gommersheim am Sonntag. Busabfahrt um 10 Uhr an den Haltestellen im Hardtwald und an der Grundschule. (wün)

Rheinabern

Sportverein. Während der Fußball-Dorfmeisterschaften spielen heute ab

21 Uhr die Gruppen „realive“ und „T-Bone“, morgen ab 21 Uhr „Purple Heart“, im Stadion. Eintritt frei. (red)

Schaidt

PWV. Wanderung am Sonntag vom Bahnhof Schweighofen auf den Geisberg dann weiter zum Sonnenberg. Abfahrt: 9.14 Uhr mit dem Zug, Treffen um 9 Uhr an der Bahnhofhaltestelle. Rheinsteigwanderung am Sonntag, 12. August. Alle Teilnehmer die nicht wandern möchten, können eine Rheintour mit dem Schiff unternehmen. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine Anmeldung bei Günther Rinck, 06340 772 oder e-Mail: grinck@t-online.de. (red)

GOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE KIRCHEN

Bellheim, St. Nikolaus: So. 8 Uhr, 18.30 Uhr. - **Knittelsheim, St. Georg:** So. 9.30 Uhr. - **Ottersheim, St. Martin:** So. 18.30 Uhr. - **Germersheim, St. Jakobus:** So. 10 Uhr. - **Germersheim, St. Johannes der Täufer:** Sa. 18.30 Uhr. - **Lingenfeld:** Sa. 18.30 Uhr in Lingenfeld; So. 9 Uhr in Schwegenheim, 10.15 Uhr in Lingenfeld. - **Lustadt/Weingarten/Zeiskam:** Sa. 19 Uhr in Weingarten; So. 9 Uhr in Zeiskam, 10.30 Uhr in Lustadt/Unterdorf. - **Hördt, St. Georg:** Sa. 18.30 Uhr; So. 9.30 Uhr. - **Kuhardt, St. Anna:**

Sa. 18.30 Uhr; So. 9.30 Uhr. - **Leimersheim, St. Gertrud:** Sa. 18.30 Uhr; So. 10 Uhr. - **Rülzheim, St. Mauritius:** Sa. 18 Uhr; So. 9.30 Uhr. - **Kandel, St. Pius:** So. 9 Uhr Amt. - **Minfeld, St. Laurentius:** So. 10.30 Uhr. - **Steinweiler, St. Martin:** Sa. 18.30 Uhr. - **Hatzenbühl, St. Wendelin:** Sa. 18 Uhr; So. 9 Uhr. - **Hayna:** So. 10.15 Uhr. - **Jockgrim, St. Georg:** Sa. 18 Uhr; So. 10 Uhr. - **Maximiliansau, Mariä Himmelfahrt:** Sa. 18.30 Uhr; So. 10 Uhr. - **Schaidt, St. Leo:** Sa. 8 Uhr Marienmesse, 18.30 Uhr; So. 9.30 Uhr. - **St. Ägidius:** So. 9 Uhr. - **Wörth, St. Theodard:** So. 10.30 Uhr. - **Büchel-**

berg: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier. - **Scheibhardt:** Sa. 18.30 Uhr Messe. - **Rheinabern:** So. 9 Uhr Messfeier. - **Neuputz:** So. 10.30 Uhr Messfeier.

EVANGELISCHE KIRCHEN

Freisbach: So. 9.15 Uhr. - **Germersheim:** Sa. 16.45 Uhr Altenzentrum, 18 Uhr Krankenhaus; So. 10 Uhr Paul-Gerhardt-Predigtreihe anschl. Kirchenkaffee. - **Sonderheim:** So. 9 Uhr Paul-Gerhardt-Predigtreihe. - **Rülzheim, Christuskirche:** Fr. 10 Uhr im Braunschen Stift; So. 10 Uhr. - **Lustadt:** So. 9 Uhr Christuskirche,

10 Uhr Apostelkirche. - **Ottersheim:** So. 9 Uhr. - **Weingarten:** So. 10 Uhr. - **Kandel, St. Georg:** So. 10 Uhr Taufsonntag. - **Krankenhauskapelle:** So. 8.30 Uhr. - **Willi-Hussong-Haus:** Do. 15.30 Uhr. - **Wörth, Friedenskirche:** So. 10 Uhr. - **Wörth, Christuskirche:** So. 10.15 Uhr. - **Hagenbach:** So. 9 Uhr. - **Neuburg:** So. 9.30 Uhr. - **Scheibhardt:** So. 11 Uhr. - **Maximiliansau:** So. 10 Uhr mit Taufe. - **Jockgrim:** So. 10 Uhr. - **Lina-Sommerhaus:** Do. 11 Uhr. - **Freckenfeld:** So. 10.15 Uhr. - **Steinweiler:** So. 9 Uhr. - **Erlenbach:** So. 9 Uhr. - **Rheinabern:** So. 10 Uhr. - **Minfeld:** So. 9.15 Uhr. -

Winden: So. 10.30 Uhr Kirche im Grünen auf dem Sportplatz mit Kirchenchor und Bläserkreis.

ANDRE GEMEINSCHAFTEN

Adventgemeinde: **Hagenbach:** Sa. 10.30 Uhr Predigt.
Evangelische Christengemeinde: **Kandel:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Saarstraße 61a.
Evangelische Stadtmission: **Bellheim:** Prot. Gemeindehaus: Fr. 18 Uhr Bibelgesprächskreis. - **Landau:** Stadtmission, Bismarckstr. 23: So. 11

Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung. - **Lustadt:** Haus der Kirche: Mi. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis. - **Freckenfeld, Kindergartenstraße 2:** So. 20 Uhr; Do. 20 Uhr, Gebetsstunde. - **Steinweiler: evangelisches Gemeindehaus:** Do. 19 Uhr.
Evangel.-meth. Kirche: **Kandel:** So. 10 Uhr Gottesdienst.
Freie Christengemeinde: **Germersheim:** So. 11 Uhr Taufgottesdienst, Baggersee / Nähe Strandhaus Gimpelheim. - **Neuapostolische Kirche: Hagenbach:** Erzbergerstr. 2d: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi. 20 Uhr Gottesdienst.